Schlagwort-Nr. 11108. Online seit 13.07.2011, aktualisiert am 29.01.2018.

Kriegsgefangenenlager in Celle

Bei den Kriegsgefangenenlagern in Celle im Bundesstaat Hannover handelte es sich insgesamt um vier Lager für Zivilisten und Militärs: 1. Celle; 2. Forst Celle; 3. Cellelager oder Celle-Lager, ein Hauptlager für Offiziere im Norden der Stadt Hannover und 4. Schloss Celle, eine Hauptlager für Offiziere und zivile Kriegsgefangene von hohem Ansehen im Norden der Stadt Hannover, das in einem Schloss untergebracht war und ca. 220 Personen fasste.

Literatur:

ANSULL, Oskar (Hg.), Die Baracke der Dichter. Carlo Emilio Gadda und Bonaventura Tecchi im Celle-Lager 1918. Texte aus der Kriegsgefangenschaft, Springe 2014.

DOEGEN, Wilhelm (Hg.), Kriegsgefangene Völker, Bd. 1: Der Kriegsgefangenen Haltung und Schicksal in Deutschland, Berlin 1919, S. 20 f.

LANGHAMMER, Hilke, In Celle interniert – Das Schloss als Kriegsgefangenenlager im Ersten Weltkrieg, in: Museumsverein Celle e.V. (Hg.), Celler Chronik 22, Beiträge zur Geschichte und Geographie der Stadt und des Landkreises Celle, Celle 2015, S. 157-202.

PERRUCCHETTI, Carlo / ANNI, Rolando (Hg.), Voci e silenzi di prigionia. Cellelager 1917-1918, Rom 2015, in: cellelager.com (Letzter Zugriff am: 02.02.2017).

Prisonniers de guerre. Camps C, in: prisonniers-de-guerre-1914-1918.chez-alice.fr (Letzter Zugriff am: 19.01.2011).

RE, Giovanni, Prigionieri dimenticati. Cellelager 1917-1918, Mailand 2008.

Empfohlene Zitierweise:

Kriegsgefangenenlager in Celle, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11108, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11108. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.